

- 2) 1621 heiratete des Absenders Sohn Wolfgang Dietrich Theodor Reding die Glarnerin Maria Salome Hässi, deren Vater Gardeoberst und St. Michaelsritter Fridolin Hässi war. Vermutlich steht vorliegende Passage in diesem verwandtschaftlichen Zusammenhang.

Original, mit Siegel. Text teilweise sehr verworren. - AH 93, 147

83

1645 Januar 17.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Dem Bruoder [Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben] geschriben wegen der 3 Handschriften des Sohns [Gardelt. Heinrich II. Zurlauben].¹ Catalonische Reis [- damit dürfte die Verlegung der Gardekompanien Reding, Zurlauben, von Roll und Estavayer-Wallier auf den katalonischen Kriegsschauplatz gemeint sein, wo Frankreich gegen Spanien im Krieg stand -]²

Jung [Johann Melchior] Koli[n]s Reys.³

Der morndrig Anzug ... [im Zuger Stadt- und Amtsrat wegen] der Transgressionen [der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen].⁴

Das ich morn werde uff syne [Heinrich I. Zurlaubens] worthin die Rathsherren von Menzingen contentieren.

Dem [Barthélemy] Rollanden schryben wegen [Hptm. Christian] Jttens [=Iten sel.] Rechnung.

Nota. gibt die einzige andtwort das er die promesses Jn frankhrych habe".

1) s. AH 93/52

2) s. AH 93/19 bzw. Zurlauben/HM II 173f

3) s. AH 93/19

4) s. AH 93/49

AH 93, 148^r

84

[1644 n. Sept. 15.]

A

NOTIZ [VON UNBEKANNTER HAND BEZÜGLICH DER VON FRANKREICH UNGERN GESEHENEN WAHL VON KARDINAL GIAMBATTISTA PAMPHILI ZUM PAPST INNOENZ X.]

"La fattione spagnola che altro non desiderava dispose i Cardinalj